

04/2021

Innertropische Konvergenzzone limitiert Klimavorhersagen im tropischen Atlantik

- Neue Erkenntnisse zum Atlantischen El Niño -

15.01.2021/Kiel. Die stärkste Klimaschwankung auf Zeitskalen von wenigen Jahren ist das sogenannte El Niño Phänomen, das seinen Ursprung im Pazifik hat. Aber auch im Atlantik gibt es ein ähnliches Zirkulationsmuster, das Forschende unter der Leitung des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel zusammen mit Kollegen vom Bjerknes Centre for Climate Research (Norwegen) und JAMSTEC (Japan) näher untersucht haben. Ihre

Ihre neuen Erkenntnisse wollen die Autoren nutzen, um die ITCZ noch besser in den Klimamodellen nachzubilden und um die Entwicklung und Verlagerung tropischer Niederschläge zuverlässig vorherzusagen. „Das ultimative Ziel sind saisonale Klimavorhersagen, die zum Beispiel der Land- und Wasserwirtschaft in Westafrika verlässliche Planungen ermöglichen“, so Prof. Latif. Anders als in mittleren Breiten sei dies für die Tropen durchaus möglich, so der Kieler Klimaforscher.

Originalarbeit:

Nnamchi, H. C., M. Latif, N. S. Keenlyside, J. Kjellsson, and I. Richter, 2021: Diabatic heating governs the seasonality of the Atlantic Niño. *Nature Communications*, <https://doi.org/10.1038/s41467-020-20452-1>

Links1